

Einblicke

Das Spendenmagazin der Stadtmission Nürnberg

**Spendenaktion:
Ex-Häftlinge machen Schule**

Liebe Leser*innen,



wir alle kennen diese Schlagzeilen: »Jugendliche prügeln Mann krankenhausauf«, »Jugendliche rauben Seniorin aus« oder »14-Jährige von Gleichaltrigen erpresst«. Nach besonders erschütternden Gewalttaten werden reflexhaft Kriminalstatistiken zitiert, wonach die Kinder- und Jugendgewalt steige und eine neue Qualität erreicht habe.

Was bei diesen Debatten häufig vergessen wird: Die Biografien von straffällig gewordenen Kindern und Jugendlichen sind oft von massiven Brüchen und eigener Gewalterfahrung geprägt. Oft sind diejenigen, die Grenzen überschreiten und gewalttätig werden, in ihren jungen Jahren schon durch viele Raster gefallen. Gleichzeitig

haben manche Jugendliche durch ihren Medienkonsum und durch die Orientierung an falschen Vorbildern ein völlig verzerrtes Bild vom »Gangster-Dasein«. Genau hier wollen wir präventiv ansetzen. Wir wollen ein bayernweit einmaliges, innovatives Projekt zum Laufen bringen, das sich bereits in fünf Bundesländern und der Schweiz bewährt hat und vielfach ausgezeichnet wurde. »Gefangene helfen Jugendlichen«, heißt das Konzept, das sich am gleichnamigen Verein aus Hamburg orientiert. Das Ziel: Junge Menschen sollen vor dem Abrutschen in die Straffälligkeit und/oder Sucht bewahrt werden.

Gefangene sollen Vorbilder sein? Das fragen Sie sich jetzt vielleicht beim Lesen. Ja, genau, denn niemand kann Jugendlichen die drastischen Konsequenzen von Straftaten authentischer vor Augen führen als Menschen, die dafür ins Gefängnis mussten. Und daraus gelernt haben.

Wir haben große Expertise bei der Arbeit mit Straffälligen. Unser »Arbeitskreis Resozialisierung« hilft schon seit 1969 straffällig gewordenen Menschen in ganz Nordbayern, ein Leben ohne Straftaten zu führen. Heute beraten und betreuen wir bis zu 80 Frauen und Männer jährlich. Dies verhindert Rückfälle und hilft so auch uns allen. 95 Prozent unserer Klienten*innen bleiben während unserer Nachbetreuung straffrei.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn auch Sie diese Arbeit mit Ihrer Spende unterstützen!

Froh und zuversichtlich grüßt Sie
Ihr **Kai Stähler**, Vorstandsvorsitzender

Neues Projekt »Ex-Häftlinge machen Schule«

Manchmal beginnen kriminelle Karrieren schon im Alter zwischen elf und 14 Jahren. Das weiß Kay Putsche, der im »Arbeitskreis Resozialisierung« der Stadtmission Nürnberg die Arbeit mit straffällig gewordenen Menschen leitet. »Im falschen Umfeld werden Straftaten durch Anerkennung belohnt. Dagegen steht das neue Projekt »Ex-Häftlinge machen Schule«. Dort sprechen einst straffällig gewordene Menschen mit den Schülern*innen und räumen mit verklärten Vorstellungen auf. Jugendliche bekommen sogar einen echten Einblick in die

Nürnberger JVA. Gezielte Prävention in Sachen Kriminalität und Drogen: Das sind die Ziele von »Ex-Häftlinge machen Schule« – empfohlen auch vom Bayerischen Justizministerium.

Sollten Sie bereits gespendet haben oder es noch vorhaben – herzlichen Dank dafür!

Spendenkonto

IBAN: DE71 5206 0410 1002 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank eG

Stichwort: Jugendprävention



Wollen auch Sie Menschen in Ihrer Umgebung unterstützen? Haben Sie Fragen oder wollen sich unverbindlich informieren, wie Ihr Geld Gutes bewirken kann?

Jochen Nußbaum, T. (0911) 35 05 - 108
Großspenden, Nachlässe, Stiftung HILFE IM LEBEN

Julia Altenberger, T. (0911) 35 05 - 239
Spendenbetreuung, Online-, Dauer-, Anlass-, Sach- und Unternehmensspenden, Firmeneinsätze/Volunteering

spenden@stadtmission-nuernberg.de



Die gute Idee: Spenden statt Geschenke

Ob runder Geburtstag, Hochzeit, (Firmen-)Jubiläum oder Weihnachten, ob Vereinsaktion oder Schulprojekt: Das Jahr ist voller freudiger Anlässe. Viele Menschen entscheiden sich dafür, das besondere Ereignis für eine Spendenaktion zu nutzen. Wenn auch Sie zu Ihrem Glück nicht mehr brauchen als Ihre Gäste, können Sie um »Spenden statt Geschenke« für die Arbeit der Stadtmission Nürnberg bitten. Über gezielte Hilfen, die Ihnen am Herzen liegen, und Spendenzweck entscheiden Sie selbst. So wird Ihre Feier auch für Menschen, denen es nicht so gut geht, zur großen Freude. Weitere Informationen zur »Anlassspende« unter Tel. 0911 35 05-239 oder julia.altenberger@stadtmission-nuernberg.de

Neben den hier genannten Beispielen erhalten wir viele weitere kleine und große Spenden für die verschiedenen Arbeitsfelder der Stadtmission.

Herzlichen Dank dafür!

Miteinander-Stiftung Nürnberg: Verlässliche Hilfen



der Kindertagesstätte Nordostpark über 2.000 € für den Neubau eines Klettergerüsts freuen. Auch die Senioren*innen im »Karl-Heller-Stift«, Menschen mit seelischer Erkrankung und junge Menschen im Suchthilfenzentrum haben von insgesamt 15.000 € profitiert: Unser Dank geht an Merve Yalcin, stellvertretende Vorsitzende des Stiftungsrates und Agnes Chrambach, Vorsitzende des Stiftungsvorstandes, im Bild mit Einrichtungsleiterin der Kita-Nordostpark Daniela Frühling. (v.l.n.r.)

Seit 2007 kann die Stadtmission auf Unterstützung der Miteinander-Stiftung Nürnberg vertrauen. Zuletzt dürfen sich die Mädchen und Jungen

Bürgerstiftung Kerscher: Anliegen mit Herzblut

Für die Bürgerstiftung Kerscher ist das Projekt »Musik macht Freu(n)de« eine Herzenssache. Im Jugendhilfeverbund »Martin-Luther-Haus« erhalten benachteiligte Kinder und Jugendliche Unterricht an Instrumenten, musizieren gemeinsam und üben sich in Schauspiel und Theater. Zahlreiche Musikprojekte unterstützen ihre soziale, kognitive und motorische Entwicklung, stär-

ken das Vertrauen in eigene Fähigkeiten und entfalten ihre Persönlichkeit. 2.000 € hat die Bürgerstiftung Kerscher hierfür gespendet – nicht zum ersten Mal. Die Stadtmission Nürnberg ist froh, mit der Stiftung eine verlässliche Partnerin zu haben und sagt im Namen der jungen Menschen »herzlichen Dank«!

1.000 € für Menschen mit seelischer Erkrankung



Ganze Arbeit haben die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der evangelischen Kirchengemeinde Herzogenaurach geleistet: Durch den Verkauf ihrer selbst- und handgemachten Waren konnte Pfarrerin Karola Schürle (im Bild links) nun dem Sozialpsychiatrischen Dienst der Stadtmission 1.000 € Erlös überbringen. Einrichtungsleiterin Anke Frers: »Wir sagen herzlichst Danke an alle Beteiligten für das tolle Engagement.«

Bürgerstiftung **KERSCHER**

... für die Metropolregion Nürnberg



Das sagen unsere Spender*innen:

»Es ist eine schwere Zeit – da ist diese Arbeit doppelt wertvoll.«

»Danke an euer Team, dass ihr für die Kinder da seid.«

»Ich habe beim Kirchentag viele Obdachlose gesehen und möchte gezielt helfen.«

Evangelischer Kirchentag 2023

Messestand und Brückenaktion der Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen: Aus ganz Deutschland und aus aller Welt reisten Besucher*innen im Juni zum 38. Evangelischen Kirchentag nach Nürnberg: Auf dem Messegelände konnten sie sich drei Tage über Angebote der Stadtmission Nürnberg und ihres Unternehmensverbundes informieren – und sich mit den Mitarbeitenden über »Gott und die Welt« austauschen. Am Messestand wurden sie aktiv beim Bayerischen Einbürgerungstest und dem schulischen »Qualitest«, bei Gedächtnistest und Sturzprophylaxe, Rauschtest und »Kondomführerschein« sowie im Gedankenaustausch zu Diakonie und Kirche. Interessiert zeigten sich Besucher*innen zudem an den vielfältigen Möglichkeiten, bei der Stadtmission Nürnberg oder Diakonie Erlangen mitzuarbeiten. Brücken baute die Erlanger Jugend-



Von der Statik der Brücken überzeugt (v.l.): Auszubildender der Erlanger Jugendwerkstatt Timon Hesse, Vorstandsvorsitzender der Stadtmission Nürnberg und Diakonie Erlangen Kai Stähler, Jugendwerkstattleiter Wolfgang Gremer

werkstatt in der Nürnberger Innenstadt nicht nur sprichwörtlich: Nach dem Prinzip einer selbsttragenden Brücke, wie sie Leonardo da Vinci entwickelt hat, konnten Kirchentagsbesucher*innen Brücken bauen und auch begehen. Unter fachkundiger Anleitung der jungen Auszubildenden entstanden filigrane wie stabile Bauwerke.

Den zahlreichen Besuchern*innen und Unterstützern*innen sagen wir herzlichst »Danke«.

Von Bach bis Blues- brothers: Harp & Harp

Einladung zum 22. Dankkonzert im Oktober 2023

Es ist uns zur schönen Tradition geworden: Das Dankkonzert der Stadtmission Nürnberg für Spender*innen deren Angehörige und Freunde. Zum 22. Mal schon treffen wir uns in diesem Jahr zu Begegnung und Musik auf hohem Niveau. Dafür sorgt das virtuose Duo »Harp & Harp«. Lilo Kraus, langjährige Chef-Harfenistin des Nürnberger Opernhauses, und Chris Schmitt, fränkischer Meister der Blues-Mundharmonika, bringen Klassik von Bach bis Britten, swingenden Jazz, Latin und Blues auf einen musikalischen Nenner.

Ein musikalischer Leckerbissen der besonderen Art erwartet Sie am 15. Oktober 2023, 17.00 Uhr in der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Nürnberg-Maxfeld.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Impressum:

Herausgeberin: Stadtmission Nürnberg e. V. · Pirkheimerstraße 16 a · 90408 Nürnberg
 Redaktion: Öffentlichkeitsreferat der Stadtmission · Ausgabe: August 2023 · Auflage: 5.000 Stck.
 Gestaltung: www.muellertrawny.de · Fotos: Stadtmission Nürnberg